

WhatsApp führt neuen Info-Chat ein: So schützt er vor Betrug!

WhatsApp führt am 16. April 2025 den neuen Info-Chat ein, um Nutzer über Sicherheit und Funktionen zu informieren.

Europa - WhatsApp hat am 16. April 2025 eine neue Funktion für seine Nutzer in Europa eingeführt. Diese Funktion, der offizielle ****Info-Chat****, soll wichtige Informationen zu Sicherheitsupdates, technischen Änderungen, neuen Funktionen und Datenschutzthemen bereitstellen. Laut **oe24** wird der Info-Chat schrittweise freigeschaltet, sodass nicht alle Nutzer gleichzeitig Zugang haben.

Die Einführung des Info-Chats erfolgt in Form einer normalen Chat-Nachricht in der Chat-Liste. Damit wird eine einseitige Kommunikation von Meta hergestellt. Nutzer, die keine Benachrichtigungen erhalten möchten, haben die Möglichkeit, den Chat stumm zu schalten, zu blockieren oder vollständig zu löschen. Dieser Chat ist zudem standardmäßig stummgeschaltet, was bedeutet, dass keine Benachrichtigungen gesendet werden, es sei denn, die Nutzer verfolgen den Chat aktiv, wie **Merkur** berichtet.

Schutz vor Betrug und Informationsvermittlung

Ein zentrales Ziel des Info-Chats ist es, Nutzer proaktiv vor Betrugsversuchen und Phishing-Angriffen zu warnen. Solche Cyber-Bedrohungen stellen eine ernsthafte Gefahr dar, bei der Angreifer versuchen, persönliche Daten zu erlangen. WhatsApp hat sich bemüht, die Kommunikation so zu gestalten, dass sie

keinen störenden Pop-ups oder Werbung bedarf und die Nutzer direkt über relevante Themen informiert.

Zusätzlich zu den Sicherheitswarnungen verspricht der Info-Chat regelmäßige Updates über neue Funktionen innerhalb der App. Die WhatsApp-Entwickler haben darüber hinaus Pläne angekündigt, den Info-Chat stetig weiter auszubauen und mit zusätzlichen Informationen zu ergänzen. Dies wird von der Plattform als Teil ihres Engagements für besseren Datenschutz und Nutzerschutz dargestellt, was auch in ihren neuen Datenschutzmaßnahmen zu sehen ist, die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und selbstlöschende Nachrichten umfassen, wie in der offiziellen WhatsApp-Blog **erklärt**.

Kritik und Nutzerfeedback

Die Einführung der Meta AI, die seit März 2025 in WhatsApp integriert ist und nicht dauerhaft deaktiviert werden kann, hat bei Nutzern Bedenken ausgelöst. Kritiker bemängeln, dass diese Form der Bevormundung die Nutzererfahrung negativ beeinflusst. Dennoch besteht auch die Möglichkeit für Nutzer, Feedback zu geben und Anregungen für zukünftige Funktionen einzureichen. WhatsApp scheint sich damit nicht nur um den Schutz der Daten, sondern auch um die kontinuierliche Verbesserung der Nutzererfahrung zu kümmern.

Insgesamt stellt der neue Info-Chat eine bedeutende Neuerung für WhatsApp dar, die den Nutzern helfen soll, besser informiert und geschützter in der digitalen Kommunikation zu sein.

Details	
Ort	Europa
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.merkur.de• blog.whatsapp.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at